Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat V Amt 51	Drucksache DS0269/03	Datum 27.05.2003
--	--------------------------------	----------------------------

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Ö	N	Beschlussvorschlag		
				angenommen	abgelehnt	geändert
Der Oberbürgermeister	03.06.2003		X	X		

beschließendes Gremium Jugendhilfeausschuss	12.06.2003	X			
---	------------	---	--	--	--

beteiligte Ämter	Beteiligung des	Ja	Nein
Kinderbeauftragte/r	RPA		[X]
	KFP		[X]

Kurztitel:

Umsetzung der Maßnahme 29 der Haushaltskonsolidierung des Jugendamtes
Teil 1: freie Träger

Beschlussvorschlag:

Zur inhaltlichen Umsetzung der Maßnahme 29 zur Haushaltskonsolidierung werden in Bezug auf die Förderung Freier Träger für das Haushaltsjahr 2003 folgende Maßnahmen beschlossen:

1. Zuwendungen gemäß Richtlinie Nr. 2.1 - Gewährung von Zuschüssen zur Projektförderung von Freizeiten - werden für das Jahr 2003 ausschließlich für Freizeiten während der Sommerferien gewährt.
2. Zuwendungen für Projekte gemäß Richtlinie Nr. 2.5 - Gewährung von Zuwendungen zur Projektförderung von Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen -, die außerhalb von Einrichtungsförderung stattfinden, werden auf Basis der für das Jahr 2003 vorliegenden Anträge in Höhe von maximal 50 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.
3. Die unter Beschlusspunkt 1 und 2 im UA 1.45100 eingesparten Mittel in Höhe von 58.400 EUR dienen zur Deckung der Ausgaben in folgenden Haushaltsstellen:
 - 26.300 EUR UA 1.45200 Schulsozialarbeit
 - 4.600 EUR UA 1.45300 Förderung der Erziehung in der Familie
 - 27.500 EUR UA 1.46000 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
4. Die Förderung von Einrichtungen nach den Richtlinien 3.1. und 3.2. - Gewährung von Zuwendungen zur Projektförderung von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und offenen Jugendwerkstätten - wird auf der Basis für das Jahr 2003 vorliegenden Anträge um 2,5 % abgesenkt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	Finanzielle Auswirkungen			
X		2003	JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten ab Jahr 2004 keine ☒	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
Euro 3.717.800	Euro	Euro	Euro	2003

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
Veranschlagt: ☒ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐		veranschlagt: ☐ Bedarf: ☐ Mehreinn.: ☐	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2003 mit 3.717.800 Euro	davon Vermögens- haushalt im Jahr mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen 1.45100 717000.8 1.45200 717000.6 1.46000 717000.9 1.46200 717000.5	Haushaltsstellen Prioritäten-Nr.:				

Federführendes Amt	Sachbearbeiter 51.5 – Frau Ulvolden	Unterschrift AL
-------------------------------	--	-----------------

Verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift
---	--------------

Begründung

Im Zuge der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 29 aus der Drucksache 0058/03 sind im Bereich **Anpassung KJFE, Reduzierung der Personalkosten** 500.000 EUR einzusparen. Davon entfallen 250.000 EUR auf Einrichtungen, die durch Freie Träger betrieben werden. Der Unterausschuss hat den Sachverhalt in seiner Sitzung am 29.04.03 diskutiert und die folgenden Maßnahmen empfohlen.

Haushaltstechnisch wurde die Maßnahme bereits umgesetzt. Der Unterabschnitt 1.46000 717000.9 wurde mit dem Haushaltsplanentwurf vom Januar 2003 um die o.g. 250.000 EUR reduziert.

Inhaltlich lässt sich die Maßnahme jedoch aus dem o.g. Unterabschnitt im Jahr 2003 nicht umsetzen. Ursächlich dafür sind insbesondere folgende drei Faktoren:

- erforderliche Vorlaufzeiten (insbesondere Kündigungsfristen) bei der Reduzierung von Personalkosten
- Bestandsschutz für einige Maßnahmen
- fixe Betriebskosten

Zur Lösung des Problems wurden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Appell an die Freien Träger in eigener Verantwortung ihre Antragstellungen kritisch auf Möglichkeiten der Kostenreduzierung zu überprüfen.
- Die überarbeiteten Förderanträge wurden gesichtet und im Hinblick auf die zuwendungsfähigen Kosten geprüft.
- Der Unterabschnitt 1.46000 717000.9, in dem die Reduzierung vorzunehmen ist, ist Teil eines Deckungskreises, zu dem auch die Unterabschnitte 1.45100 717000.8 und 1.45200 717000.6 gehören. Bezogen auf die Fachförderrichtlinie des Jugendamtes zur Gewährung von Zuwendungen an Freie Träger sind bezogen auf die beiden letztgenannten Unterabschnitte weniger Mittel beantragt worden als Mittel im Haushalt veranschlagt sind. Diese freien Mittel aus dem Deckungskreis werden dem Unterabschnitt 1.46000 717000.8 zur Verfügung gestellt.

Nach Abschluss dieser Maßnahmen war noch ein Defizit von 137.000 EUR zu Lasten des o.g. Unterabschnitts zu verzeichnen.

Zur Deckung dieses Defizits wurden die Maßnahmen 1 – 4 formuliert, die Gegenstand des Beschlussvorschlages dieser Drucksache sind und nachfolgend in Bezug auf ihre Auswirkungen erläutert werden.

Vorangestellt sei zur Erinnerung, dass der Antragsschluss für Förderungen für das Jahr 2003 nach der hier zur Rede stehenden Fachförderrichtlinien der **15.11.2002** war. Antragsvolumen und förderfähige Kosten sind somit bekannt.

Im Interesse der mit den Zuwendungen insgesamt zu verfolgenden Ziele hält die Verwaltung die vorgeschlagenen Mittelreduzierungen und Umverteilungen für erforderlich und insbesondere im Hinblick auf die zeitliche Befristung auf das Jahr 2003 für hinnehmbar.

Zu Beschlusspunkt 1

Das Gros der zu dieser Richtlinie eingegangenen Förderanträge betrifft ohnehin Anträge für Freizeiten während der Sommerferien. Die vorgeschlagene Einschränkung des Verwendungszweck erzielt Einsparungen in Höhe von 16.100 EUR. Dies entspricht nach dem derzeitigen Stand der Antragsbearbeitung einer Ablehnung von rund 73,5 % der beantragten Maßnahmen, das sind 283 Freizeiten mit über 7.000 Teilnehmern.

Zu Beschlusspunkt 2

Nach der Fachförderrichtlinie beträgt der Zuschuss bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Die für 2003 vorliegenden Anträge erbitten zwischen 30% und 75 % an Zuschüssen. Die hier vorgeschlagene Regelung angewendet, ergeben sich nach dem derzeitigen Stand der Erkenntnis Einsparungen in Höhe von 42.300 € Dies entspricht ca. 30% der aus den vorliegenden Anträgen resultierenden zuwendungsfähigen Kosten. Dies betrifft 59 Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen.

Zu Beschlusspunkt 3

Schulsozialarbeit

Die Finanzierung der Schulsozialarbeit erfolgte bisher durch das Land Sachsen-Anhalt. Diese Finanzierung läuft zum August 2003 aus. Zur Weiterführung der Schulsozialarbeit liegt bereits eine Willensbekundung des Stadtrates vor. Die Gesamtfinanzierung ist Inhalt einer gesonderten Drucksache (siehe Anlage). Diese Mittel werden somit umverteilt.

Förderung der Erziehung in der Familie

Die Mittel ergeben sich aus dem Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit einem freien Träger. Diese Mittel werden somit ebenfalls umverteilt

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

27.500 EUR dienen der Deckung des Defizits im Unterabschnitt 1.46000 717000.9 (Einrichtungsförderung).

Zu Beschlusspunkt 4

Nach der Fachförderrichtlinie - Einzelrichtlinie 3.1 und 3.2. - beträgt der Zuschuss bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten nach Abzug der Mittel weiterer öffentlicher Zuwendungsgeber. Werden Eigenleistungen erbracht ist sogar eine Bezuschussung bis zu 100% vorgesehen. Die hier vorgeschlagene Regelung angewendet ergibt sich nach dem derzeitigen Stand der Antragsbearbeitung Einsparungen in Höhe von 142.200 EUR. Dies entspricht einer Absenkung der Förderung von Einrichtungen um 2,5 % auf der Basis der gegenwärtigen Antragstellung bzw. der geplanten Zuwendung.

Anlage

Übersicht der Zusammenhänge der Drucksache zur Haushaltskonsolidierung und Förderung von Maßnahmen der §§ 11 --14 SGB VIII.

Anlage

Ziel	Maßnahme in der reduziert wird	Reduziert um	davon eingespart	davon verlagert	verlagert in
1. Streichung Stellen Leiter KJFE Klosterwuhne, Feld, Comillo und Erzieher Feld	Personal KJFE kommunal	179.000,- EUR	179.000,- EUR	-	-
2. Streichung Stelle Leiter SKH Thieberg	Personal KITA Kommunal	33.400,- EUR	-	33.400,- EUR	1.45200.71700 Maßnahmen d Jugendsoziala Arbeitsfeld Jugendhilfe-S
3. Verlagerung Stelle Leiter KJFE Reform	Personal KJFE kommunal	-	-	Stellenplan- änderung	-
4. Verlagerung Stelle Leiter und 2 Erzieher KJFE Weiberkiste	Personal KJFE kommunal	-	-	Stellenplan- änderung	-
5. Verlagerung Stelle Erzieher KJFE Weizengrund in KJFE Magnet	Personal KJFE kommunal	-	-	Stellenplan- änderung	-
1. Absicherung Beratung und Betreuung Artikel 11 JSP	Personal KJFE kommunal	119.600,- EUR	-	119.600,- EUR	1.45200.71700 Maßnahmen d Jugendsoziala Artikel 11 JSP
Ziel	Maßnahme in der reduziert wird	Reduziert um	davon eingespart	davon verlagert	verlagert in
7. Anerkennung Betriebskosten für HH-Konsolidierung Maßnahme 29	Betriebskosten KJFE kommunal	71.100,- EUR	71.100,- EUR	-	-
8. Reduzierung der Förderung freier Träger	Förderung KJFE freie Träger	250.000,- EUR	250.000,- EUR	-	-
8a. Reduzierung der Förderung freier Träger	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit	58.400,- EUR	-	26.300,- EUR 4.600,- EUR 27.500,- EUR	1.45200 – SS 1.45300 – Far 1.46000 – För

	Außerhalb von Einrichtungen				KJFE freie Tr
9. Weiterführung des Programm Schulsozialarbeit	Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	26.300,- EUR	-	26.300,- EUR	1.45200.7170 Maßnahme de Jugendsoziala SSA